

HYLON VII (PCR)

06-06-2016

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

<b>1.1. Produktidentifikator</b>	HYLON VII (PCR)
<b>1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Nahrungsmittelstärken (Nahrungsmittelstärke)
<b>1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	The relevant Ingredion EMEA Company which invoices for the Product – please see Section 16
<b>E-Mail Adresse</b>	elizabeth.fawkes@ingredion.com
<b>1.4. Notrufnummer</b>	EMERGENCY TELEPHONE: +32 3 575 5555

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	Dieses Produkt ist nicht als gefährlich gemäß (EG ) Nr 1272/2008
---	--

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

<b>Gefahrenhinweis</b>	Nicht eingestuft.
<b>Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)</b>	Keine Ergänzende Gefahrenmerkmale zur Verfügung

### **2.3. Sonstige Gefahren**

<b>STAUB AUGE</b>	Staubflug mit der Möglichkeit einer Staubexplosion. Teilchen können die Augenoberfläche zerkratzen und eine mechanische Reizung hervorrufen.
<b>HAUTKONTAKT EINATMEN</b>	Geringes Gefährdungspotential. Dieses Produkt kann einen störenden Staub bilden, der unter dem vorgeschriebenen Grenzwert (z.Z. 3 mg/m³ TRGS 900) gehalten werden muß.
<b>VERSCHLUCKEN</b>	Keine Gefährdung bei normaler industrieller Verwendung.

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.1. Stoffe**

Nicht eingestuft.

## 3.2. Gemische

Chemischen Bezeichnung	Prozent (%)	CAS-Nummer	REACH Registrierungs-Nr	Klassifiziert entsprechend 1272/2008/EWG
Dieses Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft				

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Betroffene Person aus dem Expositionsbereich entfernen.
<b>Augenkontakt</b>	Teilchen durch Spülen mit Augenwaschlösung oder sauberem Wasser bei gespreizten Lidern entfernen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt</b>	Haut mit Seife und Wasser waschen.
<b>Verschlucken</b>	Es sind keine Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich.
<b>Selbstschutz des Ersthelfers</b>	Nicht verfügbar

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Symptome</b>	Mögliche physikalische Reiz von Staubpartikeln.
-----------------	---

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise für den Arzt</b>	Keine weiteren Erste-Hilfe- Informationen verfügbar sind.
------------------------------	---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Löschpulver. Schaum. Wassersprühnebel.
Ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand und / oder Explosionsgefahren	Die sicherheitstechnischen kennzahlen für die Staubwolke des Produktes sind wie folgt: Mindestzündtemperatur der Staubwolke: ca. 390°C. Minimale Explosionskonzentration: 80 mg/l. Minimale Energie zur Entzündung der Wolke durch elektrischen Funken: ca. 0,10 Joule.
Gefährliche Verbrennungsprodukt	Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Maßnahmen zur	Keine besonderen Verfahren.
---------------	-----------------------------

Brandbekämpfung

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für die keine Rettungskräfte Einsatzkräfte	Nicht für Notfälle geschultes Personal sollte klar der Fläche gehalten werden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	---

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht verfügbar

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen für Inertstaub (der unangenehm, aber nicht gefährlich ist) beachten. Längeres Einatmen des Staubes vermeiden. Den Staub zusammenfegen oder aufsaugen und in einem geeigneten Behälter zur Beseitigung geben.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 8 für Sie geeignete Schutzkleidung. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 7 für zusätzliche Informationen über Gefahren und Schutzmaßnahmen.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

---

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

In einem sauberen, trockenen und gut gelüfteten Lager, entfernt von Stoffen mit Eigengeruch, lagern.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Raumtemperatur. In einem sauberen, trockenen und gut gelüfteten Lager, entfernt von Stoffen mit Eigengeruch, lagern.

Besondere Empfindlichkeit:	Keine besondere Empfindlichkeit.
Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung:	Nein

Empfindlichkeit gegenüber statischer Elektrizität:	Ja
--	----

WEITERE	Staubbildung bei normalem Gebrauch auf ein Minimum reduzieren.
---------	--

VORSICHTSMAßNAHMEN	Das Pulver darf nicht in die Luft gelangen. Pulverablagerungen auf Oberflächen vermeiden.
--------------------	---

:	
---	--

Zu vermeidende Stoffe:	Nicht bekannt.
------------------------	----------------

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nahrungsmittelstärken (Nahrungsmittelstärke)

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

---

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

### **Berufsbedingte Expositionsgrenzen (TWA)**

**HYLON VII (PCR)**

**06-06-2016**

BESTANDTEIL	EXPOSITIONSGRENZEN	EG ARBEITSPLATZ- RICHTGRENZWERTE
Stärke	10 mg/m <sup>3</sup> TWA	Nicht verfügbar

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **Geeignete technische Massnahmen**

Allgemeine Lüftung ist erforderlich.

### **Persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augenschutz:**

Schutzbrille tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen.

#### **Hautschutz:**

##### **Handschutz:**

Wegen möglicher Hautreizungen wird das Tragen von Schutzhandschuhen empfohlen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen.

##### **Anderer Hautschutz:**

Overall oder Laborkittel tragen.

#### **Atemschutz:**

Zugelassene Staubmaske benutzen.

Staubmasken sollten EN 149 entsprechen.

#### **Andere Schutzausrüstung:**

Vor dem Essen, Trinken oder Benutzung sanitärer Einrichtungen waschen.

#### **Hygienepaxis:**

Nicht verfügbar

#### **Thermische Gefahren**

Nicht verfügbar

### **Beherrschung der Exposition der Umwelt**

Nicht verfügbar

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen**

Pulver

#### **Farbe**

Weiß

#### **Geruch**

Stärkegeruch

#### **Geruchsschwelle**

Nicht verfügbar

#### **pH**

Nicht verfügbar

#### **Chmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Nicht verfügbar

#### **Siedebeginn und Siedebereich**

Nicht verfügbar

#### **Flammpunkt**

Nicht anwendbar

#### **Verdampfungsgeschwindigkeit,**

Nicht anwendbar

## HYLON VII (PCR)

06-06-2016

### Rate

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nein
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
Dampfdruck bei 50 ° C (kPa)	Nicht anwendbar
Dampfdichte	Nicht anwendbar
Relative Dichte bei 20 ° C	Nicht verfügbar
Löslichkeit(en)	Löslich
Verteilungskoeffizient: n- Oktanol / Wasser	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht anwendbar
Explosionsgefahr	Nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Feststoffgehalt	Nicht verfügbar
FLÜCHTIGE STOFFE	Keine
FLÜCHTIGE ORGANISCHE VERBINDUNGEN	Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

---

10.1. Reaktivität	Nicht zu erwarten, reaktiv zu sein
10.2. Chemische Stabilität	Material ist bei normalen Temperaturen und Drücken stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Eine gefährliche Polymerisation des Produktes findet nicht statt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Nicht bekannt.
10.5. Unverträgliche Materialien	Nicht bekannt.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Das Produkt wird nicht spontan zersetzt. Typische Verbrennungsprodukte sind Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickstoff und Wasser.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

---

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität,

HYLON VII (PCR)

06-06-2016

Nicht verfügbar

## Ätz- / Reizwirkung

Geringes Gefährdungspotential.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Schwere Augenschädigung / Reizung

Teilchen können die Augenoberfläche zerkratzen und eine mechanische Reizung hervorrufen.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Der Atemwege Sensibilisierung der Haut

Nicht verfügbar

## Keimzell-Mutagenität

Nicht verfügbar

## Krebserzeugende Wirkung

Nicht verfügbar

## Reproduktionstoxizität

Nicht verfügbar

## Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition

Nicht verfügbar

## Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition

Nicht verfügbar

## Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

---

<b>12.1. Toxizität</b>	Gering, trägt jedoch zum Biologische Sauerstoffbedarf (BSB) bei.
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Leicht biologisch abbaubar.
<b>12.3. Bioakkumulationspotential</b>	Niedrig (baut sich zu schnell ab).
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Unbekannt.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht verfügbar
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Trägt zum biologischen Sauerstoffbedarf von Abwässern bei.

**12.7. Weitere  
Informationen**

Nicht verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

---

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Verfahren zur Abfallbehandlung:</b>	Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen.
<b>Verunreinigte Verpackungen:</b>	Nicht erforderlich.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

**IATA-EINSTUFUNG** Nicht als Gefahrgut eingestuft.

**14.1. UN-Nummer** Nicht eingestuft.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung** Nicht eingestuft.

**14.3. Transportgefahrenklassen** Nicht eingestuft.

**14.4. Verpackungsgruppe** Nicht eingestuft.

**IMDG/GGVSEE-EINSTUFUNG** Nicht als Gefahrgut eingestuft.

**14.1. UN-Nummer** Nicht eingestuft.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung** Nicht eingestuft.

**14.3. Transportgefahrenklassen** Nicht eingestuft.

**14.4. Verpackungsgruppe** Nicht eingestuft.

**ADR/RID** Nicht als Gefahrgut eingestuft.

**14.1. UN-Nummer** Nicht eingestuft.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-  
Versandbezeichnung** Nicht eingestuft.

**14.3. Transportgefahrenklassen** Nicht eingestuft.

**14.4. Verpackungsgruppe** Nicht eingestuft.

**14.5. Umweltgefahren** Nicht verfügbar

**14.6. Besondere  
Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender** Nicht verfügbar

HYLON VII (PCR)

06-06-2016

**14.7. Massengutbeförderung** Nicht verfügbar  
gemäß Anhang II des MARPOL-  
Übereinkommens 73/78 und  
gemäß IBC-Code

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EINECS** Unbekannt.

**SPEZIFISCHE VORSCHRIFTEN** Nicht verfügbar

**VbF Klasse** Nicht bestimmt

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff / dieses Gemisch durch den Lieferanten durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### ÜBERARBEITET AM

**Abkürzungen und Akronyme** Nicht verfügbar

**Wichtige Literaturverweise und Quellen zu Daten** Nicht verfügbar

**Klassifizierung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für die Mischungen gemäß Verordnung (EG) abzuleiten 1272/2008 [CLP]:**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Klassifizierungsverfahren
Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

**Sektion 3 H-Phrasen** Nicht verfügbar

**FÜR INFORMATIONEN ZU GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:** elizabeth.fawkes@ingredion.com  
EMERGENCY TELEPHONE: +32 3 575 5555

**ÄNDERUNGEN SEIT DER LETZTEN AUSGABE** Abschnitt 1. Abschnitt 16.

Products are manufactured in accordance with EU Law, unless expressly agreed to otherwise, in writing, by the relevant Ingredion company referred to below. The information on the safety data sheets is provided for the purposes of a general health and safety assessment by an industrial



## HYLON VII (PCR)

06-06-2016

user (the "User"). Reference should also be made by the User, to any other specific relevant local or national health, safety, environmental or other applicable legislation, including any import or export regulations relevant to the country in which the User operates - the User will need to check this information for itself. The information provided by the relevant Ingredion company referred to below, does not constitute indication of suitability for specific uses, nor is it legal advice given to the User.

This document is issued on behalf of the Ingredion EMEA Company which is the Supplier invoicing for the Product. The respective details of each of the relevant Supplier companies are as follows:

Ingredion UK Limited; Ingredion House, Manchester Green, 339 Styal Road; Manchester M22 5LW; England; P: +44 (0) 161 435 3200; F: +44 (0) 161 435 3300; Registered in England No. 07315745

Ingredion Germany GmbH; Grüner Deich 110; 20097 Hamburg; Germany; P: +49 (0) 40 23 91 50; F: +49 (0) 40 23 91 51 70; Amtsgericht Hamburg HRB 105432

Ingredion South Africa (Pty) Ltd; Infinity Office Park, Suite 6, Block C, 2 Robin Close, Meyersdal, 1448, Gauteng; RSA; P: +27 (0) 11 867 9260; F: +27 (0) 11 867 9271; Registration number 2010/013219/07

Ingredion Middle East Branch; Office 03B, Dubai, Dubai Biotechnology and Research Park, Dubai, United Arab Emirates; P: +971 44 53 4288

Rafhan Maize Products Co. Ltd. Rakh Canal East Road PO Box 62, Faisalabad 38060, Punjab, PAKISTAN T: 92-41-854-0121 F: 92-41-871-1016